

Polen, Österreich und Italien. Seit Frühjahr 2006 leitet er das Ensemble Zeitsprung, ein hochkarätig besetztes Ensemble für Neue Musik. Er ist Träger des Richard-Strauss-Stipendiums der Stadt München, des Richard-Wagner-Stipendiums und des Merkur Förderpreises. Für Mozarts "Cosi fan tutte" wurde er mit dem tz-Rosenstrauß des Jahres 2000 ausgezeichnet. Sein Repertoire umfasst mehr als 30 Opern sowie ein umfangreiches Konzertrepertoire von Barock über Wiener Klassik bis zu Uraufführungen. Seit April 2007 ist Markus Elsner musikalischer Leiter des Siemens-Orchesters.



Das Siemens-Orchester München e.V.

wurde 1983 als Freizeitgemeinschaft von Mitarbeitern der Siemens AG gegründet und ist ein reines Amateursorchester. Ein großer Teil seiner Mitglieder sind Mitarbeiter der Siemens AG und ihrer Tochterunternehmen.

Mit den mehr als 70 Streichern und Bläsern können auch große symphonische Werke erarbeitet und aufgeführt werden. In wöchentlichen Proben und Orchesterwochenenden vor den jeweiligen Konzerten werden die Programme unter Leitung des Dirigenten einstudiert.

Das traditionelle Frühjahrskonzert im Herkulessaal der Münchner Residenz wird alljährlich von mehr als 1000 Zuhörern besucht. Daneben gibt es in der Regel ein Herbstkonzert im Bereich von München, in diesem Jahr erstmals in der Münchner Musikhochschule. Seit einigen Jahren finden außerdem regelmäßig Konzerte des Orchesters im Stadttheater Amberg statt. Auch in Erlangen, Rosenheim, Passau, Regensburg, Berlin, Salzburg, Innsbruck und Treviso (Oberitalien) war das Orchester bereits zu Gast. Das Siemens-Orchester München ist Mitglied des Siemens-Kulturkreises, der zusammen mit anderen Gruppen die Freizeitgemeinschaft Siemens München e.V. bildet. Weiterhin gehört es der Arbeitsgemeinschaft Münchner Laienorchester und Musikvereinigungen e.V. (AMLO) an.

CDs von früheren Konzerten des Siemens-Orchesters werden am heutigen Abend im Foyer zum Verkauf angeboten.

Geübte Streicher und Bläser sind im Orchester jederzeit willkommen.

Interessenten können sich in Verbindung setzen mit:

Helmut Bohner, Tel.: 089/7 59 39 60, e-mail: helmut.bohner@plus.cablesurf.de

oder Josef Reithner, Tel.: 089/ 89 700 146, e-mail: Josef@Reithner.de

Möchten Sie in Zukunft per e-mail zu unseren Konzerten eingeladen werden, dann bitten wir Sie, Ihre e-mail-Adresse an oben genannte Ansprechpartner zu senden. Informationen zum Siemens-Orchester München finden Sie auch im Internet: unter: <http://www.siemens-orchester.de>

*Der besondere Dank des Siemens-Orchesters gilt der Leitung der Bayerischen Landes-
schule für Körperbehinderte, die es dem Orchester ermöglicht, die Proben in ihren
Räumen unentgeltlich durchzuführen.*

Konzert

Siemens-Orchester München e.V.

Leitung: Markus Elsner

Solistin: Sally du Randt (Sopran)

Sonntag, 21. Oktober 2007, 19:30 Uhr
Hochschule für Musik und Theater, München

*Das nächste Münchner Konzert des Siemens-Orchesters
findet am 8. März 2008 im Herkulessaal der Münchner Residenz statt.*

Programm

Jean Sibelius (1865-1957)

Karelia-Ouvertüre op. 10

Karelia-Suite op. 11

I Intermezzo

II Ballade

III Alla marcia

Richard Wagner (1813-1883)

Texte von Mathilde Wesendonck (1829 - 1902)

Wesendonck-Lieder

I Der Engel

II Stehe still

III Im Treibhaus

IV Schmerzen

V Träume

Pause

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sinfonie Nr. 5, c-Moll op. 67

Allegro con brio

Andante con moto

Allegro

Allegro



Sally du Randt, Sopran

Sally du Randt stammt aus Vryburg in Südafrika und studierte Gesang an der Potchefstroom Universität Südafrika bei Werner Nel. Im Jahr 1994 gewann sie den ersten Preis beim internationalen Hans Gabor Belvedere Gesangswettbewerb. Von 1994 an erhielt sie Privatunterricht in Kapstadt bei Marita Napier. Ihr erstes Engagement in Europa führte sie 1996 nach Regensburg. Seit der Spielzeit 2002/03 ist sie Ensemblemitglied des Theaters

Augsburg und war hier unter anderem als Elisabeth in "Tannhäuser", Floria Tosca in "Tosca", Desdemona in "Otello", als Norma und als Jenufa auf der Bühne zu erleben. Gastengagements führten sie unter anderem nach Roodepoort an das Civic Theater, das Staatstheater in Pretoria, an das National Theater in Windhoek, Namibia, zum Nico Malan Theater Center und zum Cape Town Philharmonic Orchestra in Kapstadt, an das Linzer Landestheater, nach Passau, Landshut, Kassel und Trier, wo sie bei den Antiken-Festspielen die Chrysothemis in "Elektra" sang. In Regensburg sang sie die Cio-Cio-San in "Madama Butterfly", in Augsburg und Salzburg die Salome. Als Helwige in "Die Walküre" war sie an der Bayerischen Staatsoper in München zu hören.

Sally du Randt wird in der Spielzeit 2007/08 als Dorota in "Schwanda, der Dudelsackpfeifer", als Fiordiligi in "Così fan tutte", als Amelia in "Ein Maskenball" und als Tochter in "Cardillac" zu erleben sein.



Markus Elsner, Dirigent

Markus Elsner wurde in München geboren. Er studierte Klarinette bei Hubert Hilser und anschließend Dirigieren bei Ulrich Weder (München) und Edwin Scholz (Berlin). Als Korrepetitor und Chorleiter arbeitete er u.a. am Oberbayerischen Städtetheater (Miesbach) und bei den Tiroler Festspielen. 1998 gründete er das orpheus ensemble münchen, mit dem er im gesamten deutschsprachigen Raum gastierte.

Markus Elsner war Gastdirigent an der Großen Oper Lodz, Polen (Die Zauberflöte), dem Freien Landestheater Bayern (La Bohème) sowie bei verschiedenen Ensembles für Alte Musik und Kammerorchestern. Tournées führten ihn nach